



Startseite > Ploen > THW Preetz: Technisches Hilfswerk bekommt Millionen-Neubau

18,5 Millionen Euro vom Bund

+ So viel bekommt sonst niemand: THW in Preetz sichert sich Millionenförderung für Neubau**18,5 Millionen Euro erhält das Technische Hilfswerk für einen Neubau in Preetz. Die Planungen dauerten 14 Jahre. THW-Ortsbeauftragter Volker Sajak erhielt die Nachricht an einem besonderen Tag.**Silke Rönnau
05.07.2023, 16:20 Uhr

Facebook

Preetz. Nach 14 Jahren Planung wird ein Neubau für das Technische Hilfswerk (THW) in Preetz umgesetzt. Bis zu 18,5 Millionen Euro – deutschlandweit die höchste Fördersumme – stellt der Bund zur Verfügung. Der Neubau des THW Preetz soll auf einem Grundstück am Dänenkamp direkt neben Rettungswache und Feuerwehrtechnischer Zentrale entstehen.

„Das war schon eine ganz besondere Geburtstagsüberraschung“, erzählt der Preetzer THW-Ortsbeauftragte Volker Sajak. Denn ausgerechnet an diesem Tag erhielt er die Nachricht über die hohe Fördersumme. Bei den ersten Planungen vor 14 Jahren habe man für den Neubau des THW Preetz noch mit Baukosten in Höhe von 8,2 Millionen Euro gerechnet.

Bundestag stellt deutschlandweit 100 Millionen Euro für das THW ein

100 Millionen Euro brachte der Haushaltsausschuss des Bundestags im Mai 2022 für ein umfangreiches THW-Neubauprogramm auf den Weg, teilt der SPD-Bundestagsabgeordnete Kristian Klinck mit. Ein Jahr später seien die Vorarbeiten dazu abgeschlossen: Der Verwaltungsbeirat der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) gebe grünes Licht für 30 neue THW-Liegenschaften.

„Nun werden die Kosten des Neubaus in Preetz mit bis zu 18,5 Millionen Euro vom Bund übernommen – das ist die höchste Fördersumme aus diesem Programm für Neubauten des THW in ganz Deutschland“, erklärt Klinck.

THW-Grundstück im Gewerbegebiet Preetz zu klein

Bisher ist das THW Preetz auf einem Grundstück im Gewerbegebiet Wakendorf untergebracht. Doch auf der beengten Fläche ist zu wenig Platz für Fahrzeughallen, die meisten Fahrzeuge stehen draußen. Das bedeutet viel Mehrarbeit für die Aufarbeitung von Lack- und anderen Schäden, so Sajak. Das habe auch bei manchem Helfer des THW Preetz zu Frust geführt. 20 Mitglieder habe man in den vergangenen Jahren verloren. 148 Helferinnen und Helfer zählt der THW-Ortsverband Preetz heute.

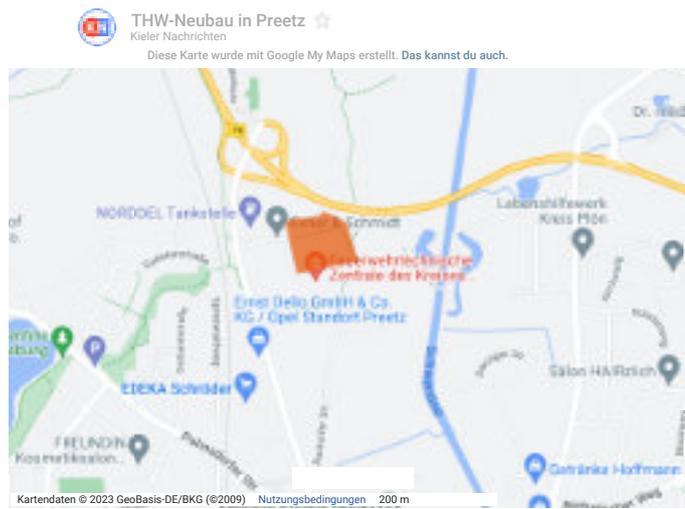
Er selbst habe damals der Feuerwehr den Tipp für die Fläche am Dänenkamp für den Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Preetz gegeben, nachdem es am bisherigen Standort in Plön zu eng geworden sei, erzählt Sajak. Auch für das THW Preetz sei damals ein Teil des kreiseigenen Grundstücks reserviert worden, doch mittlerweile sei neben der FTZ noch die [Rettungswache Preetz](#) entstanden. So musste eine angrenzende Fläche vom Kloster dazu gekauft werden.

Auf einer Gesamtfläche von rund 11400 Quadratmetern sollen ein Gebäude mit Schulungs- und Ausbildungsräumen, Sozialräumen, Büros und Umkleiden sowie Lagergebäude und Fahrzeughallen für das THW Preetz entstehen. „Wir haben dann allein 19 Fahrzeugtüre“, so Sajak. Auf dem Außengelände wird auf einer großen Rasenfläche ein Ausbildungs- und Trainingsbereich zum Beispiel für Stege- und Brückenbau und eine Sandfläche für Arbeiten mit Funkenflug hergerichtet.

Das gehört alles zum THW in Preetz

„Diesen Platz brauchen wir auch“, betont Sajak. Zum THW Preetz gehörten die Bergungsgruppe und die Fachgruppen Schwere Bergung, Räumen, Logistik-Verpflegung sowie Notversorgung und Notinstandsetzung mit entsprechender Ausstattung. Dazu komme noch als Verbund von Niedersachsen und Schleswig-Holstein die BR500, die für die Versorgung der Einsatzkräfte bei Großschadenslagen zuständig sei.

Sajak, der selbst Mitglied der Technischen Einsatzleitung auf Kreisebene ist, lobt die [gute Zusammenarbeit mit der FTZ](#). So könnten sie unter anderem die Übungsstrecke für Atemschutzgeräteträger mitnutzen.



Auf der anderen Seite könnten die Feuerwehren jederzeit bei Einsätzen das THW Preetz anfordern. Man habe zum Beispiel einen vielseitig einsetzbaren Teleskoplader, der auch in schmalen Bereichen gut arbeiten könne. Damit die Wehrführer die Scheu verlieren, das THW zu alarmieren, habe ein Helfer-Team extra einen Prospekt mit den Einsatzmöglichkeiten erarbeitet.

Ausbildung beim THW hilft auch im Beruf

Eine weitere Broschüre soll nun für die Mitgliederwerbung herausgegeben werden. „Man kann beim THW sehr viel lernen und sich weiterbilden“, wirbt Sajak. „Viele, die hier mit Holz- und Metallverarbeitung in Berührung gekommen und dann in entsprechende Handwerksberufe gegangen sind, sind heute als Meister selbstständig.“ Zusammen mit Fahrschulen würden Kraoffahrer ausgebildet. Als Helfer könne man auch in Auslandseinsätze gehen. Das THW Preetz habe auch eine eigene Jugendgruppe.

Lesen Sie auch

- [Schwentinebrücke in Preetz wird zum Engpass](#)
- [Hafensanierung in Möltenort nicht finanzierbar](#)

Der Zeitplan für den Neubau THW Preetz hänge nun davon ab, wie die Änderung des Bebauungsplanes durch den zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung in Preetz verlaufe. „Wenn alles gut läuft, ist vielleicht noch in diesem Jahr der erste Spatenstich“, hofft Sajak, der gerade sein 50-Jähriges beim THW feierte und seit 1988 als Leiter der Dienststelle tätig ist. Man gehe von einer Bauzeit von zwei bis drei Jahren für den Neubau des THW Preetz aus. Die Liegenschaft könne im besten Fall 2026 eingeweiht werden, aber er gehe eher von 2027 aus.

KN